

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

12. Jahrgang

16. März 2018

Nummer 11



Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr Bretnig-Hauswalde

Am Samstag, den 10.03.2018 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bretnig-Hauswalde, deren Angehörige, die Bürgermeisterin Kerstin Ternes, der Stadtwehrleiter Peter Pirschel, die Stadtteilwehrleiter Peter Ansorge (Großröhrsdorf) und Sebastian Winkler (Kleinröhrsdorf), Vertreter des Ortschaftsrates sowie die Sachbearbeiterin Feuerwehr Aline Petschke in der Hofescheune im Ortsteil Bretinig zur Jahreshauptversammlung für 2017 und ließen das vergangene Jahr Revue passieren.



Nach der Eröffnung durch Stadtteilwehrleiter Mirko Reichelt und Versammlungsleiter Rolf Körner folgte ein gemeinschaftliches Abendessen.



Nach erfolgter Stärkung konnte die Jugendfeuerwehr in ihrem Bericht auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. In zahlreichen Diensten konnten sie ihr Wissen weiter vertiefen und beteiligten sich aktiv beim

OpenAir in Hauswalde oder der Kirmes in Bretinig. Höhepunkte waren natürlich das Zeltlager, der Berufsfeuerwehrtag in Großröhrsdorf oder der Besuch der Florian Messe in Dresden bzw. die Werksbesichtigung der Firma Rosenbauer in Luckenwalde.

Anschließend hielt Wehrleiter Mirko Reichelt seinen Jahreshauptbericht. Schwerpunkte 2017 waren die Ausbildung allgemein, die Wahlen der Wehrleitung und des Kommandoausschusses, aber selbstverständlich auch das Jubiläum „140 Jahre FF Bretnig-Hauswalde“ und die damit verbundenen Aufwendungen.

Selbstverständlich war auch die Eingliederung der Wehr in die Stadt Großröhrsdorf ein Schwerpunktthema. Damit verbunden ist die Feuerwehr Bretnig-Hauswalde nunmehr Stadtteilfeuerwehr von Großröhrsdorf. Für Dienst-, Aus- und Fortbildung brachten die Kameradinnen und Kameraden 1754 Stunden auf. In den 18 Einsätzen wurden weitere 365 „Mann-Stunden“ geleistet. Dazu kommen noch unzählige weitere Stunden für Pflege- und Wartungsdienste.

Paul Liebold und Norman Oswald absolvierten ihre Truppmann-Ausbildung Teil 1 und sind in die nächste Runde Teil 2 gestartet, welche zwei Jahre dauert.

Leider haben auch zwei Kameraden die Feuerwehr verlassen.

Die Stadtteilfeuerwehr Bretnig-Hauswalde umfasste zum Stichtag 31.12.2017 insgesamt 57 Kameraden. Im Einzelnen bedeutet dies 37 aktive Kameradinnen und Kameraden sowie 19 in der Alters- und Ehrenabteilung. Weiterhin können wir voller Stolz auf 12 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr blicken.

Zu Ehren unserer langjährigen Kameraden Siegfried Heinrich und Günther Thomas, welche 2017 verstarben, wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Kamerad Dietmar Heymann gab als Leiter der Alters- und Ehrenabteilung seinerseits einen kurzen Überblick über die Aktivitäten dieser. In ihren elf regulären Diensten wurde mit den Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung über aktuelle Themen gesprochen und Informationen ausgetauscht.

Die Jahreshauptversammlung ist auch immer ein Anlass, um die langjährige Treue der Kameraden zur Feuerwehr anzuerkennen bzw. Beförderungen und Ehrungen durchzuführen.

Jubiläen von Kameradinnen und Kameraden:

Beförderungen der Kameraden:

- Knoth Nick zum Feuerwehrmann
- Reichelt Tony zum Feuerwehrmann
- Krüger Franz zum Feuerwehrmann
- König Enrico zum Löschmeister
- König Oliver zum Hauptlöschmeister
- Maßwig Kai zum Hauptlöschmeister

(-> Seite 10)

17. März 2018 Einlass 19 Uhr - Festhalle Großröhrsdorf

Frühlingstanz

Eintritt VVK: 4,00 €
(Studio Greif, Zöllner's u. Eiscafé Kaufer)

Eintritt AK: 4,99 €

18. März 2018, 14.³⁰ Uhr **Kinderfest**

19.3. - Kinder
Eintritt frei!

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinikenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag:	19-7 Uhr
Mittwoch:	14-7 Uhr
Freitag:	von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Samstag/Sonntag:	rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

17.03.	9 - 11 Uhr	Frau DS Haufe	035952-48743
18.03.	9 - 11 Uhr	Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

16.03.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
17.03.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
18.03.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
19.03.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
20.03.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
21.03.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
22.03.	Elefanten Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

16.03. - 23.03. Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Verfahren zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Pulsnitz-Vollung/Großröhrsdorf-Wald (T-5381682)

Für das aus den zwei Teilfassungsgebieten „Pulsnitz-Vollung“ (2 Brunnen) und „Großröhrsdorf-Wald“ (4 Brunnen) bestehende Trinkwassergewinnungsgebiet soll ein neues gemeinsames Trinkwasserschutzgebiet ausgewiesen werden. Für diese Wasserfassungen existieren die durch die Beschlüsse des ehemaligen Rates des Kreises Bischofswerda vom 30. Juni 1983 bzw. 25. Juni 1987 festgesetzten Trinkwasserschutzgebiete, welche im Rahmen dieses Verfahrens aufgehoben werden. Das vorrangig forstwirtschaftlich genutzte Trinkwassergewinnungsgebiet dient nach Einspeisung des geförderten Grundwassers in das Wasserwerk „Großröhrsdorf-Wald“ der öffentlichen Wasserversorgung im Gebiet des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE. Anlagenbetreiber und Begünstigte des Wasserschutzgebietes ist die Wasserversorgung Bischofswerda GmbH. Das neue Wasserschutzgebiet umfasst eine Fläche von ca. 8,0 km² und trägt die Bezeichnung „Pulsnitz-Vollung/Großröhrsdorf-Wald“.

Das geplante Trinkwasserschutzgebiet betrifft das Territorium der Stadt Pulsnitz in den Gemarkungen Pulsnitz OS, Pulsnitz MS und Böhmisches Vollung, der Stadt Großröhrsdorf in der Gemarkung Großröhrsdorf, der Gemeinde Lichtenberg in der Gemarkung Lichtenberg sowie der Gemeinde Ohorn in der Gemarkung Ohorn. Der genaue Verlauf der Grenzen des Trinkwasserschutzgebietes und seiner Schutzzonen ergibt sich aus der zum Verordnungsentwurf gehörigen Karte im Maßstab 1 : 6 000.

Gemäß § 121 Abs. 2 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) hat das Landratsamt Bautzen als zuständige Wasserbehörde den Verordnungsentwurf mit der dazugehörigen Karte einen Monat öffentlich auszulegen. Gemäß § 121 Abs. 2 SächsWG wird hiermit bekannt gemacht:

Die Auslegung des 2. Entwurfs der Rechtsverordnung (Stand nach Anhörung der Träger öffentlicher Belange) einschließlich der dazugehörigen Flurkarte und der Begründung erfolgt vom

26.03.2018 bis zum 26.04.2018

bei folgenden Stellen für jedermann zur Einsichtnahme:

- beim Landratsamt Bautzen, Verwaltungsstandort Kamenz, Bürgeramt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz, während der Dienststunden/Öffnungszeiten:

Montag:	08.30 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag:	08.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag:	08.30 Uhr - 13.00 Uhr
- bei der Stadt Pulsnitz (einschließlich für die Gemeinde Lichtenberg), Bürgerbüro, Markt 1, 01896 Pulsnitz, während der Dienststunden / Öffnungszeiten:

Dienstag/Donnerstag:	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag:	9.00 Uhr - 13.00 Uhr
- bei der Stadt Großröhrsdorf, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf während der Dienststunden / Öffnungszeiten:

Montag/Freitag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
- bei der Gemeinde Ohorn, Schulstraße 2, 01896 Ohorn, während der Dienststunden/Öffnungszeiten:

Dienstag/Mittwoch:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
- Einwendungen gegen die Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes sowie Anregungen zu dem Entwurf können innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also spätestens bis zum Ablauf des 11.05.2018, schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen, Verwaltungsstandort Kamenz, Umweltamt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz, vorgebracht werden.

Kamenz, 28.02.2018

Georg Richter, Amtsleiter

Stadtnachrichten

Informationen zu einer öffentlichen Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf findet am

Montag, dem 26.03.2018, um 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15,
OT Kleinröhrsdorf

statt.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Informationen zum Haushalt 2018 durch die Kämmerin Frau Säring
3. Informationen
4. Anfragen der Ortschaftsräte

Ein nichtöffentlicher Teil kann sich anschließen.

Heidrun Helaß, Ortsvorsteherin

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste öffentliche Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am
Montag, dem 26.03.2018, 17.30-18.30 Uhr im Gemeindezentrum,
 Großröhrsdorfer Str. 15, im OT Kleinröhrsdorf statt.

Helaß, Ortsvorsteherin

Informationen zu einer Sitzung

Die 10. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bretinig-Hauswalde findet am

Donnerstag, dem 22.03.2018 um 19.30 Uhr
im OT Hauswalde, Krohnenbergstr. 4 (alte Schule)

statt. Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2018
2. Anfragen der Bürger
3. Vorstellung der Außenanlagenplanung - Neubau Grundschule OT Bretinig (Frau Liebschner, Amtsleiterin Bauverwaltung)
4. Verschiedenes/ Informationen des Ortsvorstehers
5. Anfragen der Ortschaftsräte

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Christian Schöne, Ortsvorsteher

Aus der 33. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Zu Beginn der Sitzung am 8. März stellte das Architekturbüro Lunze aus Radeberg den Stand der Außenanlagenplanung für die neue Grundschule im Ortsteil Bretinig vor. „In Abstimmung mit der Stadtverwaltung und der Schulleiterin erfolgte eine gute und zweckmäßige Außenanlagenplanung für die Schüler“ betonte Bürgermeisterin Kerstin Ternes.

Planung Außenanlage Neubau Grundschule Bretinig

Demnach erfolgt die Zufahrt zur Grundschule wie bisher über die Adolph-Zschiedrich-Straße. Der bereits existierende Parkplatz bleibt bestehen. Der Zugang zum Schulgelände erfolgt durch ein Fußgängertor bzw. ein großes Schiebtor, an dem sich direkt die Aufstellfläche der Feuerwehr und links der Zugang zum Wirtschaftshof anschließt. Für die Schüler geht es gerade weiter aus am Gebäude vorbei. Hier haben sie die Möglichkeit, ihre Fahrräder abzustellen bevor sie über den kleinen Pausenhof mit Bänken, Balancierstangen und dem Hausbaum, einem Gingko zum Haupteingang des u-förmigen Gebäudes gelangen.

Wenn es zu den großen Pausen klingelt, verlassen die Schüler über den gegenüberliegenden Gartenausgang das Gebäude. Über eine neu zu errichtende Treppe erreichen sie hier den weiter unten gelegenen Spielbereich. Mit entsprechenden Fallschutz bieten verschiedene Klettermöglichkeiten sowie Schaukel und Rutsche genug Möglichkeiten zum Austoben. Dem Spielplatz schließt sich in Richtung Kegelhalle ein Rasenplatz an, der in der Pause als Bolzplatz genutzt werden kann, aber im Notfall auch als Sammelstelle dient. Das Gerätehaus im Schulgarten soll bestehen bleiben. Davor erhält jede Klasse ein Hochbeet. Robuste und pflegeleichte

Stadtnachrichten

Sträucher, Baumarten, die im Grundschulunterricht thematisiert werden, und genügend Sitzmöglichkeiten komplettieren den Pausenhof. Rund 300 T€ wird die Realisierung der Außenanlage kosten.

Vielzahl an Bauanträgen

Im nächsten Tagesordnungspunkt beriet der Technische Ausschuss wieder über eine Reihe von Bauanträgen. Den Anträgen zum Bau eines Einfamilienhauses an der Hauptstraße im Ortsteil Hauswalde und an der Bismarckstraße stimmten die Ausschussmitglieder einstimmig zu. Auch dem Antrag von Anbauten an bestehende Einfamilienhäusern am Ohorer Weg, auf der Masseneistraße und auf der Gartenstraße im OT Bretinig gaben die Ausschussmitglieder ihr gemeindliches Einvernehmen. Ebenso stimmte der Technische Ausschuss dem Antrag auf Umnutzung von einstigen Gewerberäumen als Wohnhaus auf der Fiedelgasse und der Nutzungsänderung des Saals der einstigen Gaststätte „Zur Aue“ im Ortsteil Bretinig zur Erweiterung der benachbarten Physiotherapie und zum Einbau einer Zwei-Raumwohnung zu. Des Weiteren soll im OT Bretinig am Fabrikweg ein verfallenes Gebäude weggerissen und dafür eine landwirtschaftliche Maschinen- und Lagerhalle errichtet werden. Auch hierzu gab der Technische Ausschuss seine Zustimmung.

Des Weiteren lag dem Technischen Ausschuss ein Antrag auf Vorbescheid zur Klärung, ob das geplante Bauvorhaben grundsätzlich zulässig ist, vor. Die NP Immobilienbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG hat bereits das einstige Lehrlingswohnheim und ein benachbartes Grundstück an der Bandweberstraße (ehemals Bischofswerdaer Straße) erworben. Auf dem Areal hinter dem einstigen Lehrlingswohnheim sollen drei weitere, würfelförmige Häuser mit jeweils acht Wohnungen von unterschiedlicher Größe entstehen. Ein Parkplatz sowie eine Grünanlage mit Spielfläche ergänzen den geplanten Wohnpark. Mehrheitlich gab hierfür der Technische Ausschuss seine Zustimmung.

Baumängel an der Praßerschule werden beseitigt

Im letzten Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung vergab der Technische Ausschuss die Planungsleistung für die Sanierung der Baumängel an der Praßerschule an das Ingenieurbüro Weigel aus Dresden, das schon Erfahrung mit Reparaturen an der Grundschule hat. Rund 44 000 Euro werden für die kommenden Planungsleistungen veranschlagt. Bei der Sanierung der Praßerschule vor rund 10 Jahren entstanden diverse Baumängel. Nach langem Rechtsstreit mit dem baubetreuenden Architekturbüro wurde ein Vergleich geschlossen. Die Zahlung ist inzwischen erfolgt, so dass in diesem Jahr mit der Beseitigung der Mängel begonnen werden kann.

Seniorenfahrt

„Ein Frühlingsausflug auf den Czorneboh“

Am Donnerstag, dem 22.03.2018 starten wir unseren Frühlingsausflug auf den Czorneboh, der höchsten Erhebung der nördlichen Oberlausitzer Bergkette. Die letzten Jahre wurde der Komplex der Gaststätte auf dem Czorneboh saniert und erstrahlt jetzt im neuen Glanz.

Abfahrt

11.00 Uhr Großröhrsdorf- Garage Jäckel

11.00 Uhr Jacobsweg, Dt. Haus, Klinkle

11.05 Uhr Adolf-Zschiedrich-Straße

11.10 Uhr Volksbank und ehem. Sonne (Charlottengrund) und ehem. Löwe

11.15 Uhr Gärtnerei Biesold und ehem. Bäckerei Kluge, Reifen Füssel

Der Preis beträgt 45,00 € und beinhaltet neben der Busfahrt ein Mittagessen und ein Kaffeegedeck.

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 035952/77 9622.

Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Die Klubleitung Bretinig-Hauswalde

Ärztzentrum im Lehngut wächst stetig

Es hustet und schneift in den Wartezimmern der Großröhrsdorfer Ärzte – die Grippewelle ist seit Wochen auch hier allgegenwärtig. Dementsprechend sind alle froh, dass sich eine weitere hausärztlich tätige Internistin entschlossen hat, sich in Großröhrsdorf anzusiedeln. (→)

Stadtnachrichten

Bereits seit einiger Zeit suchte Frau Dr. Simone Krause eine Kollegin, mit der sie gemeinsam in einer Praxisgemeinschaft in ihren neuen Räumen im Lehngut wirken kann.

Die Treppen in den zweiten Stock ihrer bisherigen Praxis waren damals für Frau Dr. Krause der Hauptgrund für den Umzug. Nun haben die Patienten einen barrierefreien Zugang zur Hausärztin.



Frau Dr. Marlen von Wolffersdorff und Frau Dr. Simone Krause

Stadtnachrichten

Jetzt ist sie bei der Suche nach einer Kollegin fündig geworden. Frau Dr. Krause konnte Frau Dr. Marlen von Wolffersdorff, ebenfalls Hausärztin und Internistin für eine Praxisgemeinschaft gewinnen. Frau Dr. von Wolffersdorff übernimmt die Nachfolge von Dipl.-Med. Gabriele Kanitz aus Pulsnitz, die in den Ruhestand gegangen ist. Deren Praxis befand sich im eigenen Haus, so dass sich die Nachfolgerin nach einer neuen Praxis in der Region umschauen musste. Dabei sprachen die guten Rahmenbedingungen für Arzt und Patient für den neuen Standort in Großröhrsdorf. Darüber hinaus profitiert Frau Dr. von Wolffersdorff vom Erfahrungsschatz ihrer Praxiskollegin und kann als Internistin auf die bereits vorhandenen Untersuchungsgeräte zugreifen.

Damit entwickelt sich im einst historisch bedeutsamen Lehngut immer mehr ein Ärztezentrum. Dazu gehören natürlich auch seit dem vorigen Herbst die beiden Kinderärztinnen Dr. Annett Lösel und Dr. Claudia Höpfner im Erdgeschoss des Gebäudes.

Eine Etage darüber hat jetzt Osteopathin Ute Seidler ihre Praxis eröffnet. Physiotherapeutische Behandlungen sind hier ebenfalls möglich. Neben dem bereits entstandenen Ärztehaus hat Familie Hartmann ein Grundstück im Lehngut erworben, um hier ebenfalls ein Gebäude mit modernen Praxen für die medizinische Versorgung sowie Wohnungen zu errichten.

Damit wird die medizinische Infrastruktur im Lehngut und in der Stadt Großröhrsdorf weiter ausgebaut.

10 Jahre Neugeborenenempfang

Seit dem 1. Januar 2008 werden die Jüngsten in unserer Stadt im Rahmen des Neugeborenenempfang durch die Bürgermeisterin begrüßt und erhalten ein kleines Willkommensgeschenk. Ab dem genannten ersten Empfang vor 10 Jahren haben in Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorf, Brettnig und Hauswalde insgesamt 858 Kinder das Licht der Welt erblickt. Die Geburtenzahlen sind tendenziell steigend, so dass die Stadt Großröhrsdorf mit ihren Ortsteilen einen lebendigen Einwohnerzuwachs verzeichnen kann.

Darüber freut sich insbesondere die Bürgermeisterin Kerstin Ternes sehr und nimmt den in der Regel zweimal im Jahr auszurichtenden Neugeborenenempfang zum Anlass, dies entsprechend zu würdigen. „Es ist uns ein Anliegen, den allerjüngsten Bürgerinnen und Bürgern öffentliche Aufmerksamkeit und Wertschätzung entgegenzubringen und ein Zeichen dafür zu setzen, dass Kinder in unserer Stadt herzlich willkommen sind.“ betonte Kerstin Ternes.

So fand am 7. März in der feierlich geschmückten Festhalle am Rödertalstadion nunmehr der 21. Neugeborenenempfang in Großröhrsdorf statt.

Dazu hatte die Stadtverwaltung 45 Großröhrsdorfer Kinder (19 Mädchen und 26 Jungen), die im Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2017 geboren sind, eingeladen. Leider hatte die Grippewelle auch bei den Jüngsten zugeschlagen, so dass nur 27 Babys anwesend sein konnten.

Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin erhielt jeder Sprössling ein kleines Willkommenspaket in Form eines mit dem Großröhrsdorfer Wappen bestickten Handtuches und einer Eule als Kuscheltier. Anschließend hatten die Eltern die Möglichkeit, sich in einer gemütlichen Kaffeerunde untereinander auszutauschen, während die Kinder intensiv den angebotenen Teppich mit verschiedenstem Spielzeug erkundeten. Hier und da wurden sicherlich schon die ersten „Sandkasten-Freundschaften“ geknüpft. Bürgermeisterin Kerstin Ternes und ihre Mitarbeiterinnen standen den Eltern an diesem Nachmittag für alle Fragen rund um die Betreuungsverorgung des Kindes in der Stadt Großröhrsdorf zur Verfügung.

Foto: © Deinporträt



Stadtnachrichten

Kita „Erfinderkinder“ Kleinröhrsdorf

Hurra, wir fahren zum Finale.

Ein Bericht der Erfinderkinder Leni, Mara Lee, Luise, Finja, Sascha, Connor, Max und Mika.

„BEWEGEN, Forschen und Entdecken“ der Leitsatz der „Kindertagesstätte Erfinderkinder“ im Ortsteil Kleinröhrsdorf hat sich ausgezahlt. Am 1. März starteten die Vorschul-Erfinderkinder bei der „Kreis-Kita-Olympiade“ des Sportbundes Bautzen in Bischofswerda. Schon am Vorabend konnten einige Kinder vor Aufregung kaum einschlafen und als wir dann am Morgen des 1. März in den Bus stiegen, war die Vorfreude groß. Schließlich hatten wir in den letzten Wochen fleißig trainiert, manche Kinder sogar zusätzlich zu Hause. Nun wollten wir zeigen, was wir können.



In der Halle angekommen, zogen wir uns schnell um und bekamen tolle weinrote T-Shirts. Mit unserem Schlachtruf „Erfinderkinder-Olé“ haben wir uns angefeuert. Die Sporthalle war voller Kinder, alle in ganz bunten T-Shirts, und 21 Mannschaften gingen mit uns an den Start. OLY – das Maskottchen begrüßte uns und zeigte uns alle Stationen. Zielwerfen, Balltransport, Bankrutschen, Slalomlauf, Sackhüpfen ... bei all den Wettkämpfen haben wir uns ganz sehr angestrengt und jeder hat sein Bestes gegeben. Beim Überraschungsspiel hatten wir sogar Glück und fanden ganz schnell die Gewinnerkarten.

Am tollsten war der Staffellauf, wir starteten als Letzte und alle haben super zusammengehalten und sind im Team als schnellste Mannschaft ins Ziel gelaufen. Selbst der Hallensprecher war „von den Socken“. Bei der Siegerehrung mussten wir dann ganz schön lange warten, aber als wir dann als 2. Platz aufgerufen wurden, haben wir uns riesig gefreut. Selbst unsere Erzieherinnen Katrin und Andrea waren überrascht. Auf unsere Medaillen sind wir sehr stolz. OLY hat mit uns noch Fotos gemacht und danach haben wir uns umgezogen und erstmal etwas gegessen.

Es war ein toller Tag, der uns viel Spaß gemacht hat. Wir sind stolz auf uns, dass wir den 2. Platz geschafft haben und im April zum Finale nach Hoyerswerda fahren dürfen. Darauf sind wir schon sehr gespannt.



Stadtnachrichten



Frühlings-Flohmarkt für Kindersachen

der Kita Schlumpfenland, Bretzig

Zum 1. Mal in der Hofescheune

(Am Klinkenplatz 9 in Bretzig)

Samstag, den 17.03.2018,

14:00 bis 17:00 Uhr

Standanmeldung bei Corina Hartmann unter 0172/ 3644582

Kosten: 5 € und 1 Kuchen



Jeder ist willkommen, gern auch nur zum Kaffee!

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Annelies Windrich	am 20.03.	zum 90. Geburtstag
Herrn Helmut Schwolow	am 20.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Köhler	am 22.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Frenzel	am 23.03.	zum 85. Geburtstag

Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Anne-Rose Angermann	am 24.03.	zum 70. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Bretzig

Frau Irmgard Nemuth	am 25.03.	zum 80. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Hauswalde

Frau Christine Liebert	am 25.03.	zum 80. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

**Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.**

Eiserne Hochzeit in Großröhrsdorf

Am 21. März 2018
feiert das Ehepaar
Gertrud Ingeburg und Heinz Günter Hörnig
das besondere Fest der Eisernen Hochzeit.

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Vereine und Verbände

Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. Großröhrsdorf

Einladung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am

**Freitag den 23.03.2018
um 19.00 Uhr in der Festhalle am Stadion statt.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Gartenanlagen.

Einsprüche und Vorschläge sind spätestens 7 Tage vor Beginn der Versammlung schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Stimmberechtigt sind nur eingetragene Vereinsmitglieder! Bringen Sie bitte unbedingt Ihren Mitgliedsausweis mit.

U. Möbius	R. Bartsch	Vorstandsmitglieder
Vorsitzende	stellv. Vorsitzender	



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Wanderung am 24.03.18 – Durch die Georgewitzer Skala zum Rotstein

Wir treffen uns am Sonnabend, dem 24.03.18, wie immer am kleinen Rathausparkplatz um 8:00 Uhr zur Abfahrt mit unseren eigenen Autos Richtung Löbau bis Georgewitz.

Von dort marschieren wir ca. 9:00 Uhr los in Richtung Rotstein, die Dorfstraße gen Wendisch-Cunnersdorf, weiter die untere Dorfstraße bis zum Fuße des Rotsteins. Dann führt uns endlich ein wunderschöner Wanderweg, keine Landstraße, vorbei am Georgenberg (396m) zum Rotstein (455m). Wir befinden uns mitten im ältesten sächsischen Naturschutzgebiet.

Nach einer Kammererkundung bis zur alten Schanze ist in der Nähe des Hotels Rotstein gegen 11:00 Uhr eine Bananenpause geplant. Danach gehen wir auf dem Kamm in westlicher Richtung bis zum Abgang Richtung Zoblitz. An der Kreuzung mit der B6 liegt die Gaststätte Goldene Krone, in welcher wir unser Mittagssmahl einnehmen werden - Zeit ca. 12:30 Uhr.

Nach dem Mittag marschieren wir über Zoblitz zur gemauerten Mühle und schließlich das Skalatal mit Rittersprung zurück zum Parkplatz, welchen wir gegen 15:30 Uhr erreichen sollten. Die Länge der Wanderung beträgt ca. 17 km bei mittlerem Schwierigkeitsgrad auf Grund Aufstieg und Abstieg zum Rotstein. Die Anmeldungen mit der Essenauswahl bitte bis Donnerstag, den 22.03.18 um 17:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner erledigen. Auf einen schönen Frühlingstag hofft der Wanderleiter.

Thomas Dietrich



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 21.03. 9.30 - 11.00 Eltern-Kind-Kreis (ab 15 Monate)
Donnerstag, 22.03. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Kegeln

Senioren, OKV-Klasse, Staffel 2: Niederlage beim Tabellenletzten

Am vorletzten Spieltag verloren die Senioren mit 1882:1910 gegen Sörnewitz. In der Tabelle führen Demitz-Thumitz und Zeithain mit 20:6 Punkten vor Ottendorf-Okrilla 18:8, Lok Riesa 16:10, Großröhrsdorf 14:12, Dresden-Mickten und SC Riesa mit 6:20 und Sörnewitz 4:22 Punkten.

Es spielten: F. Große 458, G. Nitzsche 488, P. Schuster 513 und W. Nitzsche/M. Nitzsche 423.

Das letzte Spiel der Saison bestreiten die Senioren am kommenden Sonnabend, dem 17. März, um 10.00 Uhr gegen Lok Riesa.

F.G.



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Erfolgreiche Teilnahme am 19. Schlossparklauf



Nachdem die Hallensaison der Leichtathleten mit den Landes- und Mitteldeutschen Meisterschaften am 27./28.1 und 3.2. zu Ende ging, begann nach einer kurzen Ferien- und Wettkampfpause die Freiluftssaison traditionell mit den Kreismeisterschaften im Cross. Der diesjährige Lauf fand am 10.3. im Schlosspark von Pulsnitz statt. Bei angenehmen Temperaturen, aber schlammigem Untergrund, standen fünfzehn Sportler unserer Abteilung an der Startlinie. Entsprechend ihrer Altersklasse war eine 800-m- bzw. 600-m-Runde ein- bis mehrmals zu durchlaufen. Alle Athleten zeigten einen tollen Kampfgeist und die Besten durften am Ende an der Siegerehrung teilnehmen.

Wir gratulieren zum Kreismeistertitel Nora Bartels (U10, 800 m), Manuel Grau (U16m, 1800 m) sowie Josi Rentzsch (U18w, 6400 m).

Die Silbermedaille gewann Roxy Keller (U8w, 800m) und die Bronzeplakette errang Nils Boden (U16m, 1800 m).



Leider knapp am Podest vorbei liefen Gregor Düster (U16m, 1800m) und Till Boden (U12m, 1200 m) jeweils auf Platz vier.

Wir wünschen allen Sportlern eine weiterhin gute und verletzungsfreie Vorbereitung auf die kommenden Herausforderungen.

Am 27.1. vertraten Elsa Zaunick (U16, W15) und Nina Luise Buttke (U16, W14) unsere Vereinsfarben bei den Landeshallenmeisterschaften in Chemnitz über die 60 m flach sowie die 60-m-Hürden. Beide konnten über diese Strecken das jeweilige B-Finale ihrer Altersklasse erreichen. Am Ende belegte Elsa Platz 8 (60 m) und 9 (60-m-Hü) und Nina Platz 11 (60 m) und 7 (60-m-Hü).

Am 28.1. startete Maik Eckert bei den Landesmeisterschaften der Senioren (Chemnitz) in der Altersklasse M50 und gewann die Titel im Kugelstoßen und Diskuswurf.

Elsa Zaunick hatte sich mit ihren im Verlauf der Hallensaison erzielten Zeiten für die Mitteldeutschen Meisterschaften am 3.2. in Chemnitz qualifiziert. Dort konnte sie weitere wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln und mit neuer persönlicher Bestleistung (9,43 s) über 60-m-Hürden zufrieden die lange Hallensaison beenden.

Alle Ergebnisse findet man auch auf www.leichtathletik-grossroehrsdorf.de. (M.E., Mx.E.)

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Der Lenz begrüßt uns zur Märzwanderung

Zehn Wanderfreunde nahmen die „Ortsteilwanderung“ am vergangenen Sonntag in Angriff.

Begonnen wurde in Bretinig, dann über die Kirchstraße/Kirchweg bis Hauswalde. Am Buschmühlenbad gab es eine kurze Rast, bevor es nach Ohorn ging. Am Langen Flügel wurde Großbröhrsdorf gestreift und über den Gemeinbusch liefen wir zum Ausgangspunkt am Klinkenplatz, wo im Eiscafé Käufer das verdiente Mittagessen eingenommen wurde.

Für die Wanderung über 10 km bedankten sich alle bei der Wanderleiterin Renate Peitz.

F.G.



FSV Bretinig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Sonnabend, 10.03.

B-Jugend: SpG FSV/Pulsnitz 2. – SpG SV Zeißig	2:3
Tore: M. Bach, M. Hoop	
Männer: Arnsdorfer FV – FSV 1.	0:1
Tor: J. Schäfer	

Sonntag, 11.03.

F-Jugend: FSV – Lomnitzer SV	1:0
Männer-Kreisfreundschaftsspiel:	
SpG FSV 2./Rammenau 2. – FC Dresden 2.	1:3
Tor: S. Gries	

Vorschau:

Freitag, 16.03.	Beginn
F-Jugend: FV Ottendorf-Okrilla 05 1. – FSV	17.30 Uhr
AH Ü32: FSV – Germania	18.30 Uhr
Sonnabend, 17.03.	
D-Jugend: FSV – SV Liegau-Augustusbad	09.00 Uhr
B-Jugend: SpG Großnaundorf – SpG FSV/Pulsnitz 2.	10.30 Uhr
E-Jugend: FSV – SV Liegau-Augustusbad	10.30 Uhr
Sonntag, 18.03.	
C-Jugend: FSV – SpG Zeißig	10.30 Uhr
A-Jugend: SC 1911 Großbröhrsdorf – SpG FSV/Pulsnitz	11.00 Uhr
Männer: Bischofswerdaer FV 08 2. – FSV 2./Rammenau 2.	13.30 Uhr
Männer: FSV 1. – SG Frankenthal	15.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.fsv-bretinig-hauswalde.de



SC 1911 - Abteilung Fußball

Rückblick:

Herren	SV 1910 Edelweiß Rammenau - SC 1911 1.	0:3
	TSV Wachau - SC 1911 2.	2:2
C-Junioren	Hoyerswerdaer FC 2. - SC 1911 2.	4:4
D-Junioren	SC 1911 - SV Post Germ. Bautzen	6:1
F-Junioren	SC 1911 1. - SV Einheit Kamenz 1.	2:2

Vorschau:

Fr. 16.03.	
17:30 F-Junioren 1. Kreisliga	SC 1911 2. - Hermsdorfer SV
Sa., 17.03.18	
09:00 E-Junioren 2. Kreisliga	SC 1911 - SV Einheit Kamenz 2.
09:00 D-Junioren 1. Kreisliga	SV Einheit Kamenz 2. - SC 1911
10:00 E-Junioren 2. Kreisliga	SC 1911 2. - SV Liegau-Augustusbad 3.
13:00 Herren 1. Kreisliga	SC 1911 2. - SV Burkau
15:00 Herren Kreisoberliga	SC 1911 - SG Großnaundorf
So., 18.03.18	
09:00 F-Junioren 1. Kreisliga	TSV Pulsnitz - SC 1911
09:00 C-Junioren 1. Kreisliga	SC 1911 1. - SpG Deutschbaselitz/Biehla
11:00 A-Junioren 1. Kreisliga	SC 1911 - SpG Bretinig-Hauswalde/ Pulsnitz
13:00 C-Junioren 1. Kreisliga	SC 1911 2. - TSV 90 Neukirch

Weitere Infos unter: www.sc1911.de

Vereine und Verbände



TSG Bretinig-Hauswalde - Kegeln

Spielbericht 10.03.: Jugend U18

Zu einem spannenden Heimspiel erwarteten wir die Mannschaft des SV Gnaschwitz/Doberschau bei uns auf der Bahn. Jonas Gessert 424 Holz konnte noch mit seinem Gegner mithalten und verlor lediglich 8 Holz. Anders war es bei Annalena Frenzel, welche mit 405 Holz einen Rückschlag von 101 Holz hinnehmen musste. Auch die guten Ergebnisse von Paul Liebold 501 Holz und Toni Schölzel 480 Holz konnten die Topergebnisse der Gegner nicht übertreffen und eine Niederlage gegen einen stark aufgelegten SV Gnaschwitz/Doberschau nicht verhindern. Nun heißt es in den letzten beiden Spielen das Bestmögliche rauszuholen und unsere Bemühungen angemessen zu belohnen.

Kommentar: Paul Liebold

TSG Bretinig-Hauswalde 1810 Holz - SV Gnaschwitz-Doberschau 1938 Holz

Spielbericht 10.03.: Männer

Zum Stadtderby gegen die SG Kleinröhrsdorf 3. sollte ähnlich wie im Hinspiel ein Sieg gefeiert werden. Beide Mannschaften in Topbesetzung rechneten sich zu gleichen Maßen einen Sieg aus. Hans-Dieter Wagner mit 423 Holz und Andreas Petschke mit 428 Holz legten einen perfekten Start hin. Bernd Händler mit 387 Holz und Thomas Füssel (Tagesbester) mit hervorragenden 444 Holz kamen dem Sieg immer näher. Uwe Haufe mit 403 Holz und Torsten Haase mit 416 Holz brachten den Sieg schließlich mit +82 Holz über die Ziellinie. Zwei weitere Punkte auf unser Konto und ein wichtiger Sieg gegen unseren „Rivalen“.

Kommentar: Paul Liebold

TSG Bretinig-Hauswalde 2501 Holz - SG Kleinröhrsdorf 3. 2419 Holz

Spielbericht 11.03.: Frauen machen Staffelsieg perfekt.

Am Sonntag spielten die Frauen gegen SV Fortschritt Großharthau und gewannen klar mit + 95 Holz. Unsere erste Starterin Ina Händler zeigte mit 393 Holz eine gute Leistung, gefolgt von Margitta Jannasch mit 342 Holz. Elke Fleischhauer mit 408 Holz und Petra Cacha (Tagesbeste) mit 412 Holz machten den Sieg perfekt.

TSG Bretinig-Hauswalde 1555 Holz - SV Fortschritt Großharthau 1460 Holz

Herzlichen Glückwunsch zum Staffelsieg.

1. TSG Bretinig-Hauswalde	14 : 6 Punkte
2. SV Biehla-Cunnersdorf 2.	12 : 8 Punkte
3. KSV 69 Lauta	12 : 8 Punkte
4. SV Fortschritt Großharthau	10 : 10 Punkte
5. SG Turbine Lauta 2.	10 : 10 Punkte
6. SG Turbine Lauta 3.	2 : 18 Punkte



Handballclub Rödertal - Die Rödertalienen

1. Bundesliga Frauen: Rödertalienen verlieren nach blutleerer Vorstellung im Angriff

HC Rödertal – Borussia Dortmund 18:23 (6:10)
Der HC Rödertal zeigte erst zur Mitte der zweiten Halbzeit eine gute Leistung und verliert deswegen verdient mit 18:23 (6:10).

Bereits zum Abschlusstraining am Freitag erwarteten HCR-Trainer Maximilian Busch schlechte Nachrichten – die Grippewelle hatte zugeschlagen. So mussten neben den Langzeitverletzten Grete Neustadt und Lisa-Marie Ostwald auch Egle Alesiunaite, Jurgita Markeviciute und Kathleen Nepolsky krankheitsbedingt absagen. Sandra Szary hat im athletischen Bereich noch Nachholbedarf und wurde ebenfalls nicht eingesetzt. Auf der Dortmunder Seite fehlte mit Nadja Mansson die Strippenzieherin im Rückraum und auch Stella Kramer trat die Reise ins Rödertal wegen einer Grippe nicht an.

Zum Anpfiff überraschte BVB-Trainerin Ildiko Barna ein wenig mit ihrer Aufstellung. Sowohl Caroline Müller, als auch Anne Müller, beide immerhin Nationalspielerinnen, mussten von der Bank aus den Anwurf der Borussia beobachten. Bienen-Coach Busch setzte bei eigenem Angriff in der Anfangsphase auf eine zusätzliche Feldspielerin. Beide Seiten agierten zunächst äußerst nervös. Nach zwei Minuten konnte Sarolta Selmecsi (7/1 Tore), heute erfolgreichste Schützin auf dem Feld, das erste Tor für die Gastgeberinnen zum 1:1-Ausgleich erzielen. (→)

Vereine und Verbände

Beide Mannschaften zeigten im Angriffsspiel ungewohnt viele technische Fehler. Als Clara Woltering (1 Tor) nach acht Minuten das leere Tor traf, stellte HCR-Coach Busch wieder auf das normale 6-gegen-6-Spiel um. Erst in der 14. Minute fiel das zweite Tor für die Bienen durch Tamara Bösch (2 Tore) zum 2:5. Es entwickelte sich ein zähes Spiel.



Foto Christian Skomudek

Dortmund gelang es nicht, sich einen größeren Vorsprung heraus zu arbeiten. Ebenso schafften es die Bienen nicht den Abstand zu verkürzen. Dies lag allerdings nicht an den starken Abwehrreihen, sondern an der schlechten Leistung im Angriffsspiel. Nach 20 Minuten hatte Borussia-Trainerin Barna wohl genug gesehen und wechselte beide Müllers ein. Allerdings brachte auch diese Maßnahme nicht die nötige Durchschlagskraft im Angriffsspiel. Dem BVB war anzumerken wie schwer der Verlust von Spielmacherin Mansson wiegt. Die Bienen andererseits hatten

einfach zu großen Respekt vor ihrem Gegner. Dementsprechend ging es mit einem dürrtigen 6:10-Zwischenstand aus Sicht des HCR in die Halbzeitpause.

Die zweite Hälfte begann zunächst, wie die Erste geendet hatte. Doch dann erhöhte der BVB das Tempo und setzte zu einem Zwischensprint an. Das Spiel kippte nun zu Gunsten der Gäste. Nur acht Minuten benötigte Dortmund um den Vorsprung zu verdoppeln. Irene Perez Espinola (5 Tore) krönte diesen 6:2-Lauf in der 42. Minute zum 9:17. Das Spiel schien entschieden und Resignation machte sich bei den Fans breit. Wie vom Blitz getroffen erwachten die Bienen jedoch aus ihrer Lethargie. Sie zeigten endlich den Kampfgeist, der die Mannschaft in den letzten



Foto Christian Skomudek

Partien so ausgezeichnet hatte. Tor um Tor kamen die Bienen näher heran. Nach einem 6:1-Lauf war das Spiel wieder vollkommen offen. In der 53. Minute erzielte Joanna Rode (2 Tore) nach einem Tempo-Gegenstoß das 17:20 und die Halle stand Kopf. In dieser heißen Phase behielt Woltering einen kühlen Kopf und konnte ihre Mannschaft zweimal vor dem Anschlusstreffer bewahren. Wie vergangene Woche scheiterten die Bienen an ihrer schlechten Chancenverwertung. Dadurch stabilisierte sich auch die Offensive des BVB wieder. Mit einem 3:0-Lauf in der Schlussphase zum 17:23 war das Spiel entschieden. Der letzte Treffer durch Selmeci zum 18:23-Endstand war nur noch Ergebniskosmetik.

HCR-Trainer Maximilian Busch: „Wir wussten, dass es heute keine leichte Aufgabe wird gegen die Abwehr des BVB. Viel zu viele freie Würfe fanden nicht den Weg ins Tor. Daran konnte man sehen, dass meine Mannschaft zu viel Respekt und Angst vor den Namen im Kader des BVB hatte. Mit der zweiten Halbzeit bin ich allerdings sehr zufrieden. Wenn es uns gelungen wäre nochmal näher ran zu kommen, hätten wir das Spiel eventuell nochmal gedreht.“

BVB-Trainerin Ildiko Barna: „Die Qualität des HC Rödertal war heute wieder gut. Ich habe im Vorfeld zu meiner Mannschaft gesagt, dass der HCR zwar mit null Punkten unten steht, aber sowohl Buxtehude, als

Vereine und Verbände

auch Metzingen in der ersten Halbzeit geschwitzt haben. Unsere erste Welle war heute zu schlecht bzw. war das Rückzugsverhalten von Rödertal gut. Dafür konnten sie unsere zweite Welle nicht oft stoppen. Ich bin froh, dass wir dann in der zweiten Halbzeit unsere Linie gefunden und diese auch durchgezogen haben.“

HCR: Ann Rammer (1), Nele Kurzke, Sarolta Selmeci (7/1), Tamara Bösch (2/1), Stefanie Hummel (2), Jessica Jander (2), Michelle Urbicht (2), Joanna Rode (2), Izabella Nagy, Kamila Szczecina, Tammy Kreibich, Brigita Ivanauskaitė, Julia Mauksch, Jacqueline Hummel, Lisa Loehning (n.e.)

7-m: :3/1:4/3 Strafen: 3 x 2 Min. / 3x 2Min.

Disqu.: 0:0 Zuschauer: 504 Spielverlauf: 1:2 (5.), 1:3 (10.), 2:5 (15.), 3:6 (20.), 4:7 (25.), 6:10 (30.), 7:14 (35.), 8:16 (40.), 11:19 (45.), 15:19 (50.), 17:20 (55.), 18:23

Heimspiele HC Rödertal e.V. - die Rödertalbienen Handball

Samstag, 17.03.

11:00	D1	Sachsenliga	HC Leipzig 1.
13:00	C1	Sachsenliga	TBSV Neugersdorf
15:00	B1	Sachsenliga	SV Rotation Weißenborn

www.roedertalbienen.de

Sonstiges

Schnelles Internet bis 100 MBit/s in Großröhrsdorf

Ab sofort ist es möglich, im Zentrum von Großröhrsdorf mit schnellem Internet zu surfen. Wie die Deutsche Telekom mitteilt, ist seit 15. Januar 2018 das sogenannte Vectoring nun auch in der Stadtmitte von Großröhrsdorf freigeschaltet. Damit sind Geschwindigkeiten von bis zu 100 MBit/s im Download und 40 MBit/s im Upload für Internetanschlüsse möglich. Besonders die Industrie wird dadurch besser vernetzt, aber auch Privathaushalte können davon profitieren.

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden höhere Bandbreiten erreicht. Ab der zweiten Jahreshälfte 2018 wird Super-Vectoring eingesetzt. Dann sind Geschwindigkeiten von bis zu 250 MBit/s möglich.

Auftragserteilung

Im Internet kann man auf <http://www.telekom.de> prüfen, welche Geschwindigkeit an seinem Anschluss möglich ist und ob man schon die passende Hardware (Router) hat.

Danach kann man eine der folgenden Möglichkeiten nutzen.

Online: Weiter auf der Internetseite den Wechsel online beauftragen.

Hotline: Die Telekom-Hotline erreicht man unter 0800 33 01000. Dort einfach „Tarifwechsel“ sagen und warten bis sich ein Mitarbeiter meldet.

Telefonisch: Wem das alles zu lange dauert oder zu aufwendig ist, kann auch unter Tel. 0351 474-7651 einen Auftrag erteilen. Dazu ist nur die Kundennummer und Telefonnummer bereitzuhalten.

Unsere Stadt im Internet:

www.grossroehrsdorf.de

Sonstiges

Kfz.- Betriebe des Altkreises Kamenz aufgepasst!

Seit 1989/90 haben sich im Altkreis Kamenz viele neue Kfz.- und artverwandte Betriebe gegründet. Einige wurden bereits aus unterschiedlichsten Gründen wieder geschlossen. Alle diese sollen in einem neuen Buch erfasst werden. Viele Berufskollegen kennen den ersten Band, der 128 Betriebe von 1638 bis 1989 und darüber hinaus auflistet und viel Geschichtsträchtiges enthält. Dieser ist in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf auch ausleihbar.

Das erste Band war ein voller Erfolg! Ich bitte deshalb alle Inhaber solcher Betriebe, auch ehemalige, mir entsprechende Zuarbeit zu leisten: Betriebsgründung, Inhaberangaben, Portfolio, Qualifikationen etc. Auch Fotos, Dokumente.

Auch eine Druckfreigabe wird benötigt. Bitte setzen Sie sich umgehend mit mir in Verbindung.

Ich bedanke mich schon heute für Ihr reges Interesse.

Dieter Franke, Kfz.- Meister i. R.

Königsbrücker Str. 160, 01896 Pulsnitz

Tel.:035955-40766, mail: dieter.franke@freenet.de

Sonstiges

40. Süddeutsche Prellballmeisterschaft der Jugend - Werbung für eine Randsportart

Zum ersten Mal war der TSV 1865 Ohorn Ausrichter einer Meisterschaft im Prellball-Bereich. Am Samstag, den 3.3.2018, wurden in der Dreifelder-Turnhalle in Großröhrsdorf die 40. Süddeutsche Prellballmeisterschaft der Jugend zum ersten Mal vor heimischer Kulisse ausgetragen. Am Ende konnte man sagen, es war ein rundum gelungenes Turnier! Die angereisten Mannschaften der anderen südlichen Landesverbände aus Baden, Bayern, Pfalz und Schwaben machten mit insgesamt 28 teilnehmenden Mannschaften die Meisterschaft zu einem stimmungsvollen Ereignis und einer super Werbung für diese Randsportart. Es war Teilnehmerrekord!



Mangels Gegnern können die Ohorner nicht am Ligabetrieb - wie es die anderen Mannschaften tun - teilnehmen. Aus diesem Grund war die Motivation der Ohorner Spieler besonders groß, die Gelegenheit zu nutzen Zuschauern, Eltern, Großeltern, Freunden, Mitschülern und Sponsoren ihre Randsportart in Aktion zu zeigen. Dies ist allemal gelungen. Die männliche Jugend 11-14 belegte einen hervorragenden 4. Platz von 7 Mannschaften. Je nachdem wie die Meisterschaften Nord oder Mitte ausgehen, besteht sogar noch ein Fünkchen Hoffnung, dass die Jungs zur 55. Deutschen Meisterschaft nach Berlin fahren könnten. Unsere männliche Jugend 15-18 hat einen ebenso bemerkenswerten 5. Platz von 8 Mannschaften in ihrer Altersklasse errungen. Sie spielten zum ersten Mal in dieser Altersklasse mit.

Der Meisterschaftstag selbst war für alle SpielerInnen ein langer Tag. Von 10 bis nach 18 Uhr fanden spannende Spiele statt und begeisterten die Zuschauer auf den Rängen. Die super Stimmung konnte auch in dem anschließenden Showteil „mitgenommen“ werden.

Sonstiges

Die White-hat-Drummers verliehen mit ihren dynamischen Auftritt den stimmungsvollen Rahmen für die anschließende Siegerehrung. Der TSV 1865 Ohorn bedankt sich bei allen Unterstützern, fleißigen Helfern, Eltern und Freunden für die große Hilfe bei der Gestaltung und Austragung der 40. Süddeutschen Prellballmeisterschaft Jugend. Ein weiterer Dank gilt der Bürgermeisterin von Ohorn Frau Sonja Kunze und dem Landtagsabgeordneten Herrn Aloysius Mikwauschk, welche als Schirmherren unsere Vereinsarbeit damit würdigten und uns ebenfalls in der Vorbereitung unterstützten.

Kirchliche Nachrichten

18. März – Judika/5. Sonntag in der Passionszeit

Bretinig:	09.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Großröhrsdorf:	09.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee
Hauswalde:	10.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kleinröhrsdorf:	19.00	Abendgottesdienst „Salzburger Exulanten in der Oberlausitz“

Abendgottesdienst in Kleinröhrsdorf

18.03.2018, 19.00 Uhr: Salzburger Exulanten in der Oberlausitz

Im August des Jahres 1732 herrschte im Städtchen Königsbrück große Aufregung. Es war angekündigt worden, dass mehr als 500 Exulanten aus dem Salzburger Lande durchziehen und sogar eine Nacht hier verbringen sollten. Wegen ihres protestantischen Glaubens waren sie aus ihrer Heimat vertrieben worden. Auf dem Weg in eine ungewisse Zukunft zogen sie durch Sachsen. Dr. Gabriele Lang hat viele Zeitdokumente ausgewertet, die einen Einblick geben in das damalige Verhalten der hiesigen Einwohner diesen Fremden gegenüber, deren Weg schließlich in Preußisch-Litauen enden sollte.

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

röm.-kath. Kirche St. Michael Bretinig

17.03.	17:00 Uhr	Hl. Messe
18.03.	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
22.03.	08:30 Uhr	Hl. Messe, anschließend Seniorenvormittag

Festplatz  Gaststätte
 **Angebot**
ab 18. März

**Schnitzel mit Harzer Käse gefüllt,
dazu Bratkartoffeln und Zwiebeln**

! immer donnerstags: jeder Cocktail nur 4,00 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
 Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 und ab 17 Uhr

HÖRNIG
 Karosseriebaumeister
 Gerd Hörnig
www.blechdokter.de

- Reparaturen von allen Typen
 - eigene Lackiererei
 - sofortiges Preisangebot!

**Blech- und Lackschäden -
wir richten´s wieder !**

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

Fernsehservice Ihr Panasonic-Händler

Peter Kneisel
Verkauf/Reparatur u. Errichtung von TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen
 Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer - Ersatzfernbedienungen
Bandweberstr. 55 (ehem. Bischofsw. Str.) • **Großröhrsdorf** • **Tel.: 03 59 52 - 3 24 82**
Wochenendservice unter Telefon 03 59 52 - 3 16 69

Gäbler Dienstleistungen
 Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

 • Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
 • Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
 • Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.
 **www.gaeblerdienstleistungen.de**
Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
 01900 Großröhrsdorf **035952/28818**

EVENT - BILD & TON VERLEIH
 Plasmaschirme, Beamer, Kameras, Beschallungstechnik für Ihre Party, Einweihungs- oder Jubiläumsfeier ...
Video-DVD-Kopierservice
BILD & TON **Friedhelm Seidel**
 Servicepartner **Bergstr. 3, Großröhrsdorf**
 Tel. (03 59 52) 4 88 47
 Funk (01 72) 7 03 60 38

Wohnungsbaugenossenschaft Großröhrsdorf eG
 Telefon 03 59 52/2 80 95 - E-Mail: wohnbau-grossroehrsdorf@freenet.de

Vermieten **3-Zi.-Wohnung in Großröhrsdorf, Johann-Sebastian-Bach-Str. 50**
 67,76 m², 2. OG, Bad mit Dusche, Heizung, Warmwasser, neu renoviert
 KM: 325,00 € + 130,00 € NK-Vorauszahlung
 + 8,25 € Kabelfernsehen
zu vermieten ab sofort

Vermieten **3-Zi.-Wohnung in Großröhrsdorf, Johann-Sebastian-Bach-Str. 50**
 69,71 m², EG, Bad mit Wanne, Heizung, Warmwasser, komplett neu instand gesetzt
 KM: 341,60 € + 130,00 € NK-Vorauszahlung
 + 8,25 € Kabelfernsehen
zu vermieten ab Mai 2018

TopKontor Handwerk
 – die Bürolösung für Elektriker - Dachdecker - Sanitär- und Heizungsinstallateure - Maler - Hausmeister ...
TopKontor Handwerk ist ein ausgereiftes Werkzeug für Ihre tägliche Büroarbeit - schnell, sicher und leistungsfähig.
 - Angebote - Kalkulation - Lieferscheine - Rechnungen
 - Teil- und Abschlagsrechnungen - Ausschreibungen
 - Schnittstellen zum Großhändler (z.B. GAEB, OCI, SDC, ZVEH, Datanorm, UVA) bereits enthalten ...

Michael Müller & Gerd Kunze GbR **Tel.: +49.35952.32229**
 IT-Dienstleistungen und Marketing **Fax: +49.35952.32230**
Rathausstraße 8 **mail: info@mukxx.de**
 01900 Großröhrsdorf **http://www.mukxx.de**

Sie wollen arbeiten? Wir hätten Sie gern im Team!

Wir suchen Zeitungszusteller/innen mit folgenden Möglichkeiten:

- ▶ Nacharbeit, eventuell auch Tageseinsatz
- ▶ als Nebenverdienst, aber auch Vollzeit möglich
- ▶ pünktliche Bezahlung, seriöse Tätigkeit für große Verlagsgruppe
- ▶ Eigenverantwortliches Arbeiten sowie ein sicherer Arbeitsplatz in Ihrer Nähe

Kontakt über Radeberg@mv-kamenz.de oder telefonisch unter 03528 – 418550! Wir freuen uns auf Sie!

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Gabriele Gerntke

Beratungsstellenleiterin

Am Steinbruch 34, 01900 Großröhrsdorf

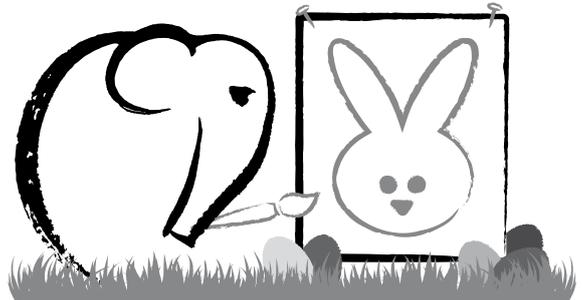
 **035952 429090**



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Elefant malt Hasen



Kleine Elefanten malen Hasen

Der kleine Hase „Hyazinth“ spaziert verträumt im Morgenwind und er beschließt die Eierschalen mit bunten Bildern zu bemalen. Seine Pfotenfertigkeit macht ihn zu manchem Werk bereit, so ist er immer flott und frisch und überaus erfinderisch!

„Der edle Hase Hyazinth“ ein Buch von Istvan Frommer

Liebe Kinder, seid Ihr auch erfinderisch? Dann malt uns Euren schönsten Osterhasen und bringt ihn in der Woche vom **26.03. – 29.03.2018** bei uns in der Elefanten Apotheke vorbei. Als Dankeschön erwartet Euch eine kleine Überraschung.

Das Team der Elefanten Apotheke wünscht Fröhliche Ostern!



Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
 E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
 [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)



15% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung. keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 24.03.2018



Autoreparatur Meisterhaft **auto reparatur**
Mirko Leuthold
 Großröhrsdorfer Straße 1 a · 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig (Gewerbegebiet)
 Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - Fax: 7 45 89
HU durch anerkannte Prüforganisation
Mietwagen - Glasdienst

Mechatroniker (m/w)

Die WISAG Gebäude- und Industrieservice ist täglich mit mehr als 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort! Wir suchen Sie für unseren Kunden Southwall GmbH in Großröhrsdorf.

Ihr Aufgabengebiet:
 Instandhaltung von Industrieanlagen, Störungsbeseitigung und Optimierung an Produktionsanlagen sowie Betreiben von gebaudetechnischen Anlagen. Sie sind gefragter Ansprechpartner und Spezialist für Ihre jeweiligen Kunden in der Region. Technisch top ausgerüstet mit modernem Equipment können Sie sofort starten.

Ihr Profil:
 Wir freuen uns auf Sie, wenn Sie nach Ihrer Ausbildung zum Mechatroniker (m/w) bzw. zum Elektroniker (m/w) bereits Erfahrung in der Instandhaltung technisch komplexer Anlagen gesammelt haben. Dazu bringen Sie Freude am Umgang mit Menschen, eine ausgeprägte Dienstleistungsmentalität sowie Einsatzbereitschaft mit. Schon kann es losgehen!

Es macht Spaß, sich bei, für und mit WISAG zu bewegen!

WISAG
 WISAG Gebäude- und Industrieservice Mitteldeutschland GmbH & Co. KG
 Dietmar Lauter
 Peschelstraße 28
 D-01139 Dresden
 dietmar.lauter@wisag.de
 www.wisag.de

Mobiler Service *Friseur-Studio & Kosmetik*
Hair Flair Sindy Labrada Martinez
 Friseurmeisterin
 Großröhrsdorf
 Wasserstr. 20a 
 Telefon 0152 56279892
Kennenlernangebote (gültig bis 28.03.)
bei Sophia Bischeck
 Gesichts-/Dekolletépflege 27,- € (60 Min.)
 Rückenmassage mit Öl 12,- € (25 Min.)
 Ganzkörpermassage mit Peeling 17,- € (30 Min.)
 www.hairflair-grossroehrsdorf.de



Nein, wir schließen nicht!
 Sehr geehrte Kunden, entgegen anders lautenden „Informationen“ möchten wir Ihnen versichern, dass wir unseren Werkstattbetrieb selbstverständlich wie bisher aufrecht erhalten.
Wir sind auch in Zukunft sehr gern für Sie da!
KfZ-Service Michael Wagner
 Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf
täglich TÜV + AU Klimaservice
Fahrzeuginspektion Unfallinstandsetzung
Reifenservice
Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63



PUSTEBLUME
 Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
 Telefon: 3 11 48
 pustebume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Mit Dombos-Pasta-Foodtruck!
HAUSAUFBAU LIVE
Montag 19.03.2018 · ab 10:00 Uhr
 Johann-Sebastian-Bach-Straße 18
 01900 Großröhrsdorf



FOCUS MONEY
FAIRSTER FERTIGHAUS-ANBIETER
 6 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut
 Im Test: 22 Fertighaushersteller in Deutschland
 Ausgabe 41/2017

Erleben Sie hautnah, wie ein **STREIF-Zuhause** entsteht!

Ihr Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Olaf Rössler
 Mobil 0173 6478004 · olaf.roessler@streif.de
www.streif.de/dresden

STREIF 
 Häuser mit Herz und Verstand. Seit 1929.